



Kultur für alle

Barrierefreie und inklusive Angebote zur Landesausstellung „Marc Aurel“

Wir möchten allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der Landesausstellung ermöglichen. Für Besucherinnen und Besucher mit Beeinträchtigung gibt es spezielle Angebote, die kostenfrei für den Museumsbesuch zur Verfügung stehen.

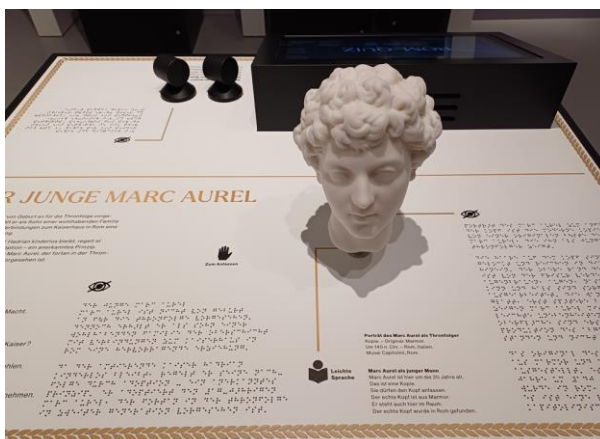
RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

Der Haupteingang sowie alle Ausstellungs- und Veranstaltungsräume des Museums sind mit Aufzügen bequem zu erreichen.

Wenn das längere Gehen und Stehen schwerfällt, können für den Museumsbesuch an der Garderobe kostenlos tragbare Klapphocker ausgeliehen werden. Dort stehen auch leihweise Rollstühle zur Verfügung.

In der Ausstellung bieten drei inklusive Erlebnisstationen mit Texten, Tast-Objekten, Hör- und Medienstationen zentrale Information zu Marc Aurel als Kaiser, Feldherr und Philosoph. Die Inhalte finden Sie dort in deutscher Sprache, Leichter Sprache und Braille-Schrift.

Eine Kinderebene mit 9 Mitmach-Stationen führt durch die Ausstellung.



Erlebnisstation „Der junge Marc Aurel“ mit Tast-Objekt.



Kinderstation.

Orientierung



Ein taktiler Grundriss der Ausstellung mit Braille-Schrift und Pyramiden-Schrift gibt im ersten Raum einen Überblick über die Themen und Räume. Ein taktiler Leitsystem ist nicht vorhanden.

Für blinde und sehbehinderte Menschen

Ein Blinden-Kit umfasst einen Kurzführer mit den Raumtexten in Schwarzschrift und Brailleschrift. Tastbilder zeigen ausgewählte Objekte. Zusätzliche Beschreibungen ergänzen und vertiefen Informationen zum Objekt. Eine taktile Materialsammlung mit Marmor, Sardonyx, Bronze, Duftproben und einer Miniaturfigur eines römischen Soldaten macht die Objekte zusätzlich erfahrbar. Eine Leselampe kann bei Bedarf am Buchrand befestigt werden.

Die Tasche ist im Museumsfoyer erhältlich. Die Ausleihe ist kostenfrei.



Blinden-Kit.

Für gehörlose Menschen

Tablets bieten gehörlosen und hörgeschädigten Menschen umfangreiche Informationen zur Ausstellung:

- Videos in Deutscher Gebärdensprache
- Dialog-Texte der 30 Audioguide-Stationen in Deutsch zum Lesen.
- Dialog-Texte der 30 Audioguide-Stationen in Leichter Sprache zum Lesen.
- Für Menschen mit Hörgerät stehen ausleihbare Induktionsschleifen für den Audioguide zur Verfügung. Bitte aktivieren Sie vorab die T-Spule Ihres Hörgerätes oder Cochlea-Implantates.

Tablets und Audioguides sind im Museumsfoyer erhältlich.

Die Ausleihe ist kostenfrei.



Tablet mit Gebärdensprachvideos.

Leichte Sprache

Eine Hör-Führung mit 30 Stationen bietet Ausstellungstexte und Informationen zu ausgewählten Objekten in Leichter Sprache.

Die Geräte sind im Museumsfoyer erhältlich. Die Ausleihe ist kostenfrei. Die Hör-Führung kann auch kostenfrei als App heruntergeladen werden.



QR-Code zur Hör-Führung (Audioguide).



Hör-Führung (Audioguide).

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

Die Ausstellung ist barrierearm gestaltet. Die Vitrinen und Tische sind unterfahrbar, die Exponate hängen gut sichtbar und die Schrift ist kontrastreich gestaltet.

Die Räume sind über einen Aufzug barrierefrei erreichbar. Besucher mit Gehbehinderung und im Rollstuhl müssen den Aufzug nutzen um vom ersten Ausstellungsraum in den zweiten Raum zu gelangen. Ein direkter Zugang ist über den regulären Rundgang leider nicht möglich. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unser Aufsichtspersonal.

Sitzgelegenheiten, mobile Hocker und Leihrollstühle stehen zur Verfügung.



Rampe im Eingangsbereich



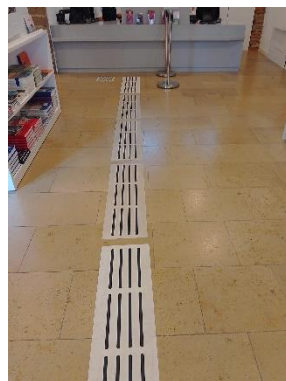
Mobile Hocker

Orientierung

Ein taktiler Grundriss im Foyer und ein taktils Bodenleitsystem erleichtern den Zugang zum Museum für blinde und sehbehinderte Besucherinnen und Besucher. Ein taktils Leitsystem in den Ausstellungsräumen ist nicht vorhanden.

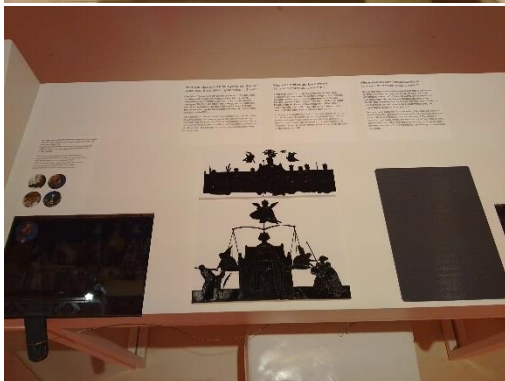
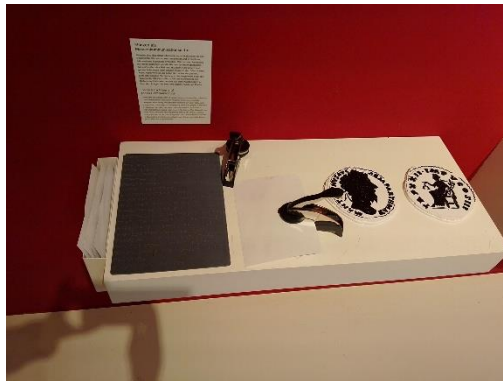


Gebäudeplan als Tastplan



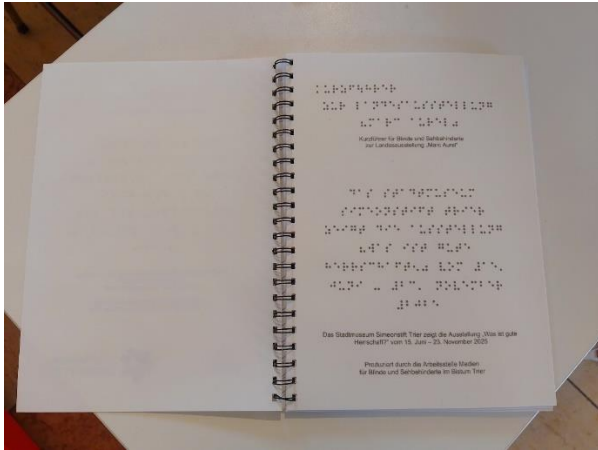
Bodenleitsystem zur Kasse

In der Ausstellung sind zahlreiche Hands-on-Stationen mit Tast-Objekten, Tast-Reliefs und Mitmachstationen. Die Inhalte finden Sie dort in deutscher Sprache, Braille-Schrift und als Audiodeskription.



Für blinde und sehbehinderte Menschen

Kurzführer mit den Raumtexten in Schwarzschrift und Brailleschrift kann kostenlos am Audioguide-Stand entliehen werden. Eine Leselampe kann bei Bedarf am Buchrand befestigt werden.



Für gehörlose Menschen

Tablets bietet gehörlosen und hörgeschädigte Menschen umfangreiche Informationen zur Ausstellung:

- Videos in Deutscher Gebärdensprache
- Auch unsere Audioguides können mit Ringschleifen genutzt werden. Bitte aktivieren Sie vorab die T-Spule Ihres Hörgerätes oder Cochlea-Implantates. Bitte wenden Sie sich an unser Kassenpersonal.

Die Tablets sind im Museumsfoyer erhältlich. Die Ausleihe ist kostenfrei.



Leichte Sprache

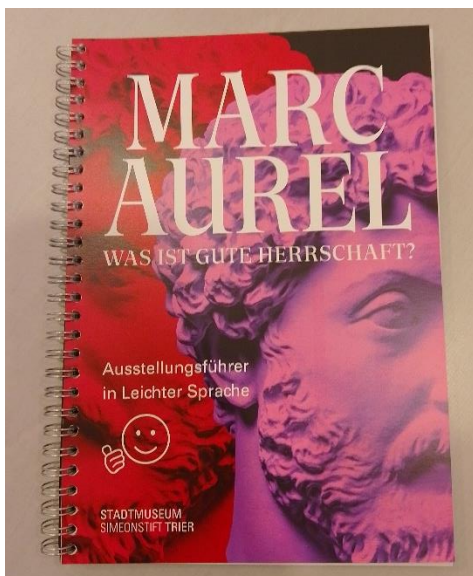
Eine Hör-Führung mit 31 Stationen bietet Ausstellungstexte und Informationen zu ausgewählten Objekten in Leichter Sprache.

Die Geräte sind im Museumsfoyer erhältlich. Die Leihgebühr beträgt 1 €. Die Hör-Führung ist auch über die kostenlose App zum Download möglich.



Zur Ausstellung ist eine Broschüre in Leichter Sprache erschienen. Diese kann am Audioguide-Stand ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist kostenlos.

Die Broschüre kann im Museums-Shop erworben werden.



Mit freundlicher Unterstützung der Nikolaus Koch Stiftung.